

SITZUNGSVORLAGE

Für die Sitzung des Gemeinderates am 19.04.2021 öffentlich

- I. **Betreff:**
IKG Auen:
- Einsetzung eines Runden Tisches
- weiteres Vorgehen

- II. **Beratungsfolge:**
GR 19.04.2021

Bezug zur Sitzung:

GR 08.03.2021 ö; GR 01.02.2021 ö; GR 09.11.2020 ö; GR 06.07.2020 ö; GR 16.09.2019

- III. **Stand der Angelegenheit:**

Einsetzung eines Runden Tisches

Für die Sitzung des Gemeinderates am 8. März 2021 wurden mit der Sitzungsvorlage **GR-2021-ö-027** (hierauf wird verwiesen) unter anderem die Vorstellung der „*Strategie der Gewerbeflächenentwicklung*“ sowie Sachstand und Ausblick zum geplanten Interkommunalen Gewerbegebiet (IKG) Auen vorbereitet. Aus bekannten Gründen wurde dieser Tagesordnungspunkt verschoben.

Um zum einen allen Projektbeteiligten ein Signal der Handlungsfähigkeit zu geben und zum anderen einen transparenten und partizipativen Beteiligungsprozess beim IKG Auen zu ermöglichen, schlägt die Verwaltung die Einsetzung eines Runden Tisches mit folgenden Mitgliedern vor:

- Je 1 Mitglied der Süßener Gemeinderats-Fraktionen
- 2 Vertreter der Bürgerinitiative
- 2 Vertreter der Gewerbetreibenden in Süßen
- 4 Bürger der Stadt Süßen
- 2 Vertreter der Gemeinde Gingen
- 2 Vertreter der Stadtverwaltung Süßen.

Für die Auswahl der beiden Gewerbetreibenden schlägt die Verwaltung vor, aus den für die „*Strategie der Gewerbeflächenentwicklung*“ befragten Gewerbetreibenden Kleinunternehmen (10 - 49 Beschäftigte) sowie mittlere

Unternehmen (50 - 249 Beschäftigte) um ihre Mitwirkungsbereitschaft anzufragen und je ein Unternehmen auszulosen. Die vier Bürger der Stadt Süßen können per Zufallsauswahl aus dem Einwohnerregister gelost und angeschrieben werden.

Aus Sicht der Verwaltung wäre Dipl.-Ing. **Thomas Sippel** (Netzwerk für Planung und Kommunikation) bestens als Moderator des Prozesses geeignet, da er bereits im Beteiligungsprozess zum Ortsentwicklungskonzept in Süßen hervorragende Arbeit geleistet hat. In dieser Gemeinderatssitzung trägt er seine Vorüberlegungen zu einem gelungenen Runden Tisch vor.

Eine Auftaktveranstaltung des Runden Tisches ist für Juni geplant. Hierbei sollen das Kennenlernen aller Mitwirkenden sowie das Festlegen der eigenen Agenda und weitere inhaltliche Themen des Runden Tisches im Vordergrund stehen.

Um eine möglichst diskussionsoffene und geschützte Atmosphäre zu schaffen, wird vorgeschlagen, die Sitzungen des Runden Tisches nichtöffentlich abzuhalten. Im Anschluss an die Sitzungen soll ein Ergebnisprotokoll veröffentlicht werden, um die gefassten Entscheidungen transparent allen Interessierten zugänglich zu machen.

Im Nachgang an diese Gemeinderatssitzung erhalten alle Interessierten die Möglichkeit, Fragen zum geplanten IKG Auen an den Runden Tisch zu übermitteln. Diese Fragen können an die E-Mail-Adresse ikgauen@suessen.de gesendet werden und werden in den Sitzungen des Runden Tisches behandelt.

Weiteres Vorgehen

Um vor der ersten Sitzung des Runden Tisches alle relevanten Fakten und Informationen zum Thema Gewerbeflächen in Süßen vorzustellen, sollen die folgenden ursprünglich für 8. März 2021 geplanten Vorträge in der Gemeinderatssitzung am 17. Mai 2021 stattfinden:

- **Herr Prüller** (imakomm AKADEMIE GmbH): Vorstellung der „*Strategie der Gewerbeflächenentwicklung in Süßen*“)
- **Herr Prof. Büchner** (EWB-Rechtsanwälte): Rechtliche Umsetzungsmöglichkeit eines alternativen Gewerbegebiets an der Gemarkungsgrenze von Süßen ohne Beteiligung der Stadt Süßen + öffentlich-rechtliche Vereinbarung aus dem Jahr 2010
- **Herr Mezger** (Büro mquadrat): Aktueller planerischer Sachstand zum IKG Auen

IV. Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Runden Tisch mit folgenden Mitgliedern zum IKG Auen ins Leben zu rufen, um einen transparenten und partizipativen Prozess zu entwickeln:

- Je 1 Mitglied der Süßener Gemeinderats-Fraktionen
- 2 Vertreter der Initiatoren der Bürgerinitiative
- 2 Vertreter der Gewerbetreibenden in Süßen
- 4 Bürger der Stadt Süßen
- 2 Vertreter der Gemeinde Gingen
- 2 Vertreter der Stadtverwaltung Süßen.

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, Dipl.-Ing. Thomas Sippel vom Netzwerk für Planung und Kommunikation als Moderator für den Runden Tisch zu beauftragen.

V. Sichtvermerke:

Simon Weißenfels
1. stellvertretender Bürgermeister

Alexander Starke
Persönlicher Referent des
Bürgermeisters

Anlass und Erfordernis

- Länger laufende Historie des bisherigen Verfahrens
- Veränderte Rahmenbedingungen in umliegender interkommunaler gewerblicher Entwicklung (Bürgerentscheid Donzdorf)
- Komplexe Ausgangssituation mit einer Vielzahl an unterschiedlichen Interessen und Meinungsbildern
- Fragestellungen über das „Ob“, das „Soll“, das „Wie“ und das „Für wen“ einer zukünftigen gewerblichen Entwicklung
- Innerkommunale Diskussion und interkommunale Verflechtungen
- Erforderlicher Neustart und konsensual ausgerichtete Zielfindung mit einer querschnittsbezogenen Einbindung von Akteuren

Aufgaben des Runden Tisches

- **Gemeinsames Verständigen auf erforderliche Grundlagen als Basis zur Diskussion der weiteren gewerblichen Entwicklungen**
- **Klären der Fragen...**
 - **der Ziele und des Grundsatzes einer weiteren gewerblichen Entwicklung („Ob“)**
 - **der Zielgruppen der gewerblichen Entwicklung („Für wen“)**
 - **des Standortes der weiteren gewerblichen Entwicklung („Wo“)**
 - **der inhaltlichen Anker und Rahmenbedingungen, des Profils der weiteren gewerblichen Entwicklung („Wie“)**
 - **Der Partnerschaft einer Standortentwicklung („mit Wem“)**

Regeln für den Runden Tisch

- Offene moderierte Diskussionskultur
- Gleichberechtigte Diskussion auf Augenhöhe
- Einholen eines inhaltlichen Meinungsbilds, Sammeln von Argumenten
- Keine „Abstimmung“, keine Mehrheitsentscheidungen
- Geschützter Diskussionsraum
- Ergebnisprotokolle werden online gestellt
- Fragestellungen von Außen / Anregungen sind von Außen möglich
- Entscheidungshoheit bleibt beim Gemeinderat als gewähltes Gremium
- Erste Sitzung voraussichtlich im Juni

Vorschlag zur Besetzung des Runden Tisches

Ziel: Arbeitsfähiges Gremium mit einer ausgewogenen Vielfalt an Interessenslagen

- Je 1 Mitglied der Süßener Gemeinderates-Fraktionen
- 2 Vertreter*innen der Initiatoren des Bürgerentscheids / Bürgerinitiative
- 2 Vertreter*innen der Süßener Gewerbetreibenden (Kleinunternehmen, mittlere Unternehmensgröße)
- 4 Bürger*innen der Stadt Süßen (Bewerbungsverfahren, Losentscheid)
- 2 Vertreter*innen der Gemeinde Gingen
- 2 Vertreter*innen der Stadtverwaltung Süßen

Beschluss

| | | |
|----------------|---|---------------------------------|
| TOP: 2. | IKG Auen: - Einsetzung eines Runden Tisches - weiteres Vorgehen | GR/2021-06 GR-2021-ö-037 |
|----------------|---|---------------------------------|

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Runden Tisch mit folgenden Mitgliedern zum IKG Auen ins Leben zu rufen, um einen transparenten und partizipativen Prozess zu entwickeln:
 - Je 1 Mitglied der Süßener Gemeinderats-Fraktionen
 - 2 Vertreter der Initiatoren der Bürgerinitiative
 - 2 Vertreter der Gewerbetreibenden in Süßen
 - 4 Bürger der Stadt Süßen
 - 2 Vertreter der Gemeinde Gingen
 - 2 Vertreter der Stadtverwaltung Süßen
 - 1 Vertreter des Umweltschutzes
 - 1 Vertreter der Landwirtschaft

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, Dipl.-Ing. Thomas Sippel vom Netzwerk für Planung und Kommunikation als Moderator für den Runden Tisch zu beauftragen.